4 FAKTEN-AUSWANDERN ALS RENTNERIN

Wir arbeiten sehr lange daraufhin, um im Alter eine gute Rente zu bekommen. Die Rente wird um einiges geringer ausfallen, als das Gehalt das du bisher erhalten hast. Daneben schmälern die Steuern auch noch das **Ruhegehalt**. In Zeiten der Inflation und geschwächten Wirtschaft ist das deutlich belastender.

So überlegen sich angehende Renterninnen und Rentner, wo sie ihren **Lebensabend** besser verbringen könnten. Dabei ist nicht nur das günstigere Leben im Ausland ein Aspekt, sondern das Klima, die Region, die Sprache und Kultur des Ziellandes sind auch wichtige Kriterien.

Das könnte dich auch interessieren: **Als Rentner nach Portugal auswandern**

Auswandern- die richtige Auswahl

Der **Global Retirement Index**, ein Ranking der Länder, in denen die Rentnerinnen und Rentner ein gutes Leben haben, helfen vielleicht bei der Auswahl. Die Top five des amerikanischen **Reisemagazines International Living** führen an…

- Norwegen
- Schweiz
- Island
- Irland
- Australien

Deutland belegt bei dem internationalen Vergleich nur Platz 11.

Beim **GRI** geht es jedoch nicht darum, in welchem Land die günstigsten Lebenshaltungskosten sind. Es geht viel mehr darum, wie gut die **Lebensqualität** ist. Die Rentensysteme von

44 Ländern werden verglichen und bewertet. Es werden **18 Kriterien** betrachtet in vier Kategorien:

- Gesundheit
- Lebensqualität
- Finanzen im Ruhestand
- Umwelt

In der Kategorie **Gesundheit** wird der Zugang zu qualitativer, hochwertiger medizinischer Versorgung im Land betrachtet. Deutschland liegt hier auf Platz 12 im weltweiten Vergleich. In Norwegen ist die beste medizinische Versorgung gewährleistet.

Die Kategorie **Lebensqualität** beinhaltet Punkte wie das Klima im Land ist, wie leicht die neue Sprache zu lernen ist, die Freizeitmöglichkeiten, aber auch die Entwicklung im Land.

Bei der Kategorie **Finanzen im Ruhestand** werden die finanziellen Mittel und Dienste bewertet, die für einen komfortabeln Lebensabend notwendig sind.

Die Kategorie **Umwelt** befasst sich mit der Sicherheit im Land. Damit ist die politische Stabilität gemeint und die Kriminalitätslage. Außerdem geht hier darum wie sauber das Land ist, welche umweltpolitischen Apsekte hier beachtet werden. Für die Sicherheit eines Landes zeigt der **Global Peace Index** an, welches Land am sichersten ist.

Weitere Kriterien sind das Wohnen, Visa und Vorteile und die Prioritäten der Leser von International Living.

Das könnte dich auch interessieren: **Nach Frankreich auswandern als Rentnerin**

Auswandern- Worauf du achten musst

Vor dem großen Schritt ist einiges zu durchdenken . Kann ich es mir leisten auszuwandern, wieviel Geld kostet mich der Umzug? Welche rechtlichen Aspekte sind zu beachten?

Finanzcheck

Wer sich mit dem Thema Auswandern beschäftigt muss seine Finanzen checken. Die Rente wird zwar auch ins Ausland überwiesen, jedoch nicht in alle Länder. Siehe Infobox Doppelbesteuerung. Außerdem ist beim Gesundheitssystem oft nur eine einfache Grundversorgung beeinhaltet. Für bereits Erkrankte oder chronische Kranke ist hier eine **Auslands-Krankenversicherung** zu empfehlen.

Bei einem **Daueraufenthalt** verlangen viele Länder einen **Nachweis über deine Finanzen**. Du musst in der Lage sein deinen Lebensunterhalt selbst zu bestreiten. Du darfst im Wohnsitzland keine sozialen Unterstützungen beantragen. Neben

dem Lebensunterhalt braucht du Geld für den Umzug, die Flüge ins Land und ab und zu in deine Heimat.

Gesetzliche Vorgaben

Wer in Deutschland gearbeitet hat und die Vorraussetzungen für eine Rente erfüllt, nimmt sie mit, wenn er ins Ausland umzieht. Ebenso geht die Krankenversicherung mit, wenn du in der gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversichert warst. Bei einer freiwilligen Krankenversicherung ist es möglich einen Zuschuss von der **Deutschen Rentenversicherung** zu erhalten.

Damit die Rente auf das ausländische Konto geht, musst du dich beim Finanzamt Neubrandenburg melden und die neue Adresse mitteilen. Einmal im Jahr verlangt die DRV eine **Lebensbescheinigung**. Diese wird in der Mitte des Jahres zugesandt und kann bei Banken, Deutschen Auslandsvertretungen, Behörden oder Rentenversicherungsträger beglaubigt werden. Keine Bescheinigung ist notwendig für folgende Länder:

- Australien
- Belgien, Schweiz
- Bulgarien, Slowenien
- Dänemark, Spanien
- Finnland, Schweden
- Frankreich
- Israel, Polen
- Italien, Östereich
- Kroatien, Ungarn
- Luxemburg, UK
- Niederlande

Diese Länder melden automatisch den Tod des Rentenbeziehers.

Du musst dich dann abmelden, wenn du nicht mehr in Deutschland wohnst. Im neuen Land musst du dich anmelden, wenn du dich länger als drei Monat aufhältst.

Auswandern- wo kannst du am günstigsten wohnen?

Viele Rentnerinnen und Rentner haben eine schmale Rente. Gerade die Frauen, die jetzt oder demnächst in den Ruhestand gehen, sind besonders betroffen. Aufgrund von Familienzeiten und schlechterer Ausbildung wirken sich auf die Höhe der Renteneinkünfte aus. Es wurde ein Vergleich gemacht, in welchem Land man mit 1000 € sehr gut bis luxuriös leben kann. Darin sind alle Kosten, also nicht nur Lebensunterhaltung, sondern Miete, Auto, Versicherungen und Freizeitaktivitäten beeinhaltet.

- Osteuropa
- der mittlere Osten
- Asien
- Mittel- und Südamerika

In **Osteuropa**, allen voran in Rumänien sind die

Lebenshaltungskosten 46 % niedriger als in Deutschland und die Immobilienpreise betragen maximal ein Drittel der Preise deutscher Immobilien. **Im mittleren Osten**, also die Länder Iran, Afganisthan, Syrien, Libanon, Jordanien bieten ebenfalls ein günstiges Leben. Jedoch ist es gerade aktuell nicht ratsam hierhin auszuwandern. Die politische Lage und die Kriege in den Nachbarländern sorgen für eine gefährliche Lage.

Asien ist für viele Rentner ein Traum, den sie sich gerne erfüllen möchten. Neben dem guten Essen, den freundlichen Menschen und dem warmen Klima, lebt es sich hier preiswert. doch nicht alle asiatischen Länder sind empfehlenswert. Hier solltest du die politische Lage und das Gesundheitswesen genau unter die Lupe nehmen.

Mittel- und Südamerika bieten ein extrem günstiges Leben für eine Rentnerin. Mexico, Costa Rica, Kolumbien, Brasilien und Chile sind sehr beliebt bei den deutschen Auswanderern. Mexiko hat eine reiche Kultur, freundliche Einwohner und eine einmalige Landschaft. Costa Rica hat traumhaft schöne Strände, eine faszierende Fauna. Und die freundlichen Einwohner machen es Auswanderern leicht Kontakte zu knüpfen.

Bei der Wahl für ein Land in dem du besonders günstig leben kannst, muss dir jedoch klar sein, dass du **einige Abstriche** machen musst. so ist oft das Gesundheitssystem schlechter. Daneben sind in vielen dieser Länder die Sicherheit, die Kriminalitätslage und die politische Lage nicht gut.

Gut zu wissen: **Doppelbesteuerungsabkommen** mit Deutschland: Es handelt sich dabei um ein völkerrechtliches Abkommen der beteiligten Länder. Zweck ist die Vermeidung einer doppelten Besteuerung der Einkünfte im Heimatland und momentanen Aufenthaltsland. Dieses Abkommen ist sowohl für Berufstätige, als auch für Rentner von Bedeutung. Wichtig: hast du neben der Rente Einünfte im Wohnsitzland, werden diese im Aufenthaltsland besteuert. Manche Länder haben Freibeträge, manche versteuern die Einkünfte komplett. Die DBA werden von

der OECD und den Vereinten Nationen geregelt.

Auswandern- in Teilzeit

Eine gute Alternative ist das Auswandern für bis zu sechs Monate, **Auswandern in Teilzeit** also. Es erspart dir viel Bürokratie, denn bei dieser Art des Auswanderns erhältst du die volle Rente, egal in welchem Land du bist. Lauf der Deutschen Rentenversicherung ist ein Auswanderer eine Person, die länger als sechs Monate im Jahr ihren Aufenthalt außerhalb von Deutschland hat.

Bei einer kompletten Auswanderung wird die Rente nur im EWR- und EFTA-Raum gezahlt. In den anderen Länder wird sie nur mit Einschränkungen überwiesen. So musst du unter anderem bei einer **Riester-Rente die staatlichen Zuschüsse zurückzahlen**. Das kann richtig ins Geld gehen. Außerdem musst du für die Krankenkasse und Pflegeversicherung Beiträge im Ausland zahlen.

Das sogenannte **Überwintern** wird gerne von Rentnerinnen und Rentnern vollzogen. Die kalte Jahreszeit, besonderns der feucht-kalte November ist für viele ältere Menschen eine Belastung. Ein Überwintern in sonnigen Gefilden ist nicht nur gut für die Gesundheit, sie ist auch gut für das Wohlbefinden.

Viele Hotels, Hotelketten und Reiseveranstalter bieten eine **Winterpauschale** für Langzeiturlauber an. So kostet ein Monat auf den Kanaren oder auf Mallorca nur einige hundert Euro. Um die kalte Winterzeit zu überbrücken ist es empfehlenswert von November bis mindestens März im Ausland zu bleiben.

Hast du dir auch überlegt auzuwandern, wenn du in den Ruhestand gehst? Ja, wie bist du das Projekt angegangen? Hinterlasse doch einen Kommentar und lass uns teilhaben an deinem Wissen.